BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag Wesel
Der Fraktionsvorsitzende

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag Wesel
Kreishaus Wesel * Reeser Landstraße 31 * 46482 Wesel

K+S Minerals and Agriculture GmbH
Geschäftsführung
Karlstraße 80
47495 Rheinberg

Offener Brief

Wesel, 11. August 2022

Sehr geehrte Damen und Herren der Geschäftsführung,

der Kreisausschuss des Kreises Wesel hat am 02.06.2022 der kritischen Stellungnahme der Verwaltung einstimmig und ohne Enthaltungen zugestimmt. Er hat damit auch anerkannt, dass dem Salzabbau wegen der Standortgebundenheit der Lagerstätte eine besondere Verantwortung im Hinblick auf die nationale Rohstoffversorgung zukommt. Er hat jedoch genauso unmissverständlich auf die Mängel in den Antragsunterlagen hingewiesen und Forderungen erhoben, die alle Betroffenen in ihren Rechten gegenüber dem Bergbaubetrieb stärken sollen.

Die Fraktionen des Kreistags sind von den Bürgerinnen und Bürgern gewählte Volksvertreter und deshalb verpflichtet, ihre Belange zu vertreten und sich für ihren Schutz einzusetzen. Mit dem vorgelegten Rahmenbetriebsplan hatte die Bevölkerung das erste Mal Gelegenheit, Einwendungen gegen ein solch relevantes und in seinen Auswirkungen langfristiges Vorhaben einzureichen.

Gerade wegen der Langfristigkeit der Senkungen und des Auftritts von Schäden erst in bis zu 150 Jahren, müssen zusätzliche Regelungen, die über das Bergrecht hinausgehen, getroffen werden. Nur so kann für die Betroffenen sichergestellt werden, dass sie ihre Rechte durchsetzen können. Da es ja bereits schlechte Erfahrungen bei der Schadensabwicklung in der Vergangenheit mit der Cavity GmbH gab, hat eine breite Mehrheit des Kreistages zusätzlich die beigefügte Resolution erarbeitet und wird sie dem Bergbaubetreiber sowie der Landes- und Bundesregierung vorlegen.

Aufgrund unserer besonderen Verantwortung gegenüber den betroffenen Menschen im Kreis Wesel stellen wir in diesem offenen Brief Fragen und Forderungen an Sie als Bergbautreibenden und Verursacher möglicher Schäden. Mit Ihren Antworten können Sie beweisen, dass Sie verantwortungsvoll zu Ihrem Handeln stehen, sich nicht nur hinter dem Bergrecht verstecken, damit alle Betroffenen nicht in ihren Rechten beschnitten werden.

Sollten Ihre Antworten nur ausweichend sein und auf das Bergrecht verweisen, sehen wir uns leider in der Annahme bestätigt, dass es nur darum geht, den Abbau genehmigt zu bekommen, ein lohnendes Geschäft zu machen und die Betroffenen oder das Land NRW auf den Folgekosten sitzen zu lassen. Damit hätte K&S sämtliches Vertrauen in der Politik und Bevölkerung verspielt.

Nachstehend unsere Fragen:

- *Die Bergschadensvermutung greift laut Verordnung nur bei prognostizierten Senkungen von mindestens 10 cm. Ist K&S bereit, diese Schadensvermutung auch auf die Bereiche bis zum tatsächlichen Nullrand (Plausible Berechnung der örtlichen Bodenbewegungen) auszudehnen?*

- *Ist K&S bereit, in den kritischen Randbereichen, in denen besonders zerstörerische Zerrungen auftreten, engmaschige Längen- und Höhenmessungen kontinuierlich in festen Zeitabschnitten von z.B. 10 Jahren über die gesamte Senkungsdauer durchzuführen?*

- *Ist K&S bereit, alle Gebäude vor dem Beginn des Abbaus mit Höhenbolzen (bezogen auf einen festgelegten Nullpunkt) zu versehen und diese auch kontinuierlich zu überprüfen?*

- *Ist K&S bereit bei allen Neubauvorhaben auf eigene Kosten Bergschadenssicherungen in Form von Zerrplatten mit Zusatzbewehrung o.ä. zu berechnen und zu erstatten?*

- *Viele Betroffene werden durch Senkungen erstmals Zwangsmitglieder des Deichverbandes.*
  Übernimmt K&S die Kosten für diese unfreiwillige Mitgliedschaft und bildet dafür sichere Rückstellungen?

- *Ist K&S bereit, Rückstellungen zu hinterlegen, die sicher alle möglichen Schäden in der Zukunft, gemeint ist hier ein Zeitraum von 150 nach Abbaubeginn, ausgleichen können?*

- *K&S behauptet, dass fast keine Schäden auftreten werden. Warum besteht dann die permanente Weigerung gegen die Einrichtung einer neutralen Schiedsstelle, wie sie beim Steinkohleabbau erfolgreich installiert worden ist?*

Wir freuen uns auf Ihre Antworten und sehen diesen bis zum 26. August 2022 entgegen.
Hochachtungsvoll
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreistagsfraktion Wesel

Hubert Kück
Fraktionsvorsitzender

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag Wesel
Kreishaus Wesel * Reeser Landstraße 31 * 46482 Wesel * Telefon 0281-2072004
www.gruene-kreistagsfraktion-wesel.de * gruene-fraktion@kreis-wesel.de